

Unsere Schulordnung



Präambel

Wir - SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und Beschäftigte des Gymnasiums Bayreuther Straße Wuppertal - sind eine Gemeinschaft. In unserer Schule sollen alle in angenehmer Atmosphäre lernen und arbeiten können. Deshalb ist es notwendig, die Regeln, Rechte und Pflichten unseres Zusammenlebens für alle verbindlich festzulegen.

Unsere Grundsätze und Regeln gelten auf dem Schulgelände, in der Umgebung der Schule, auf dem Schulweg und bei Schulveranstaltungen außerhalb des Unterrichts.

Unsere Grundsätze

- Unser Schulleben orientiert sich an den Grundsätzen der Demokratie, Toleranz, Gleichberechtigung und Hilfsbereitschaft. Wir übernehmen die Verantwortung für unser Handeln und beanspruchen nicht nur unsere Rechte, sondern erfüllen auch unsere Pflichten.
- Die im Schulprogramm formulierten Ziele sind unser gemeinsames Anliegen. Für ein gutes Miteinander ist es wichtig, dass sich jeder in der Schule akzeptiert fühlt. Es ist daher selbstverständlich, dass alle – LehrerInnen wie auch SchülerInnen und alle Mitglieder des Schulbetriebs - die Rechte und Würde eines jeden Mitglieds achten und insbesondere alle Formen des Mobbing, der Beleidigung, Demütigung, Bedrohung und Unterdrückung unterlassen.
- Das Aufeinandertreffen von Menschen mit ihren unterschiedlichen kulturellen Hintergründen, Erfahrungen und Überzeugungen sehen wir als Bereicherung und Chance zur persönlichen und gesellschaftlichen Weiterentwicklung.
- Fremdes Eigentum behandeln wir sorgfältig. Dies gilt sowohl für privates Eigentum als auch für die Einrichtungsgegenstände der Schule und die Unterrichtsmittel.

Was wir grundsätzlich nicht dulden:

- Die Anwendung und schon die Androhung von Gewalt werden unter keinen Umständen geduldet und somit als schwerste Verstöße geahndet. Beide sind weder im Spiel noch zur vermeintlichen Konfliktlösung zulässig. Die Streitschlichtung bietet ihre Hilfe zur Lösung von Konflikten zwischen SchülerInnen an.
- Die Mitnahme von Waffen oder als Waffen nutzbaren Gegenständen ist verboten.
- Der Besitz, der Konsum und die Weitergabe jeglicher Rausch- und Betäubungsmittel sind in der Schule und bei Schulveranstaltungen verboten.
- Die Verletzung der Persönlichkeitsrechte anderer durch die Weitergabe oder Veröffentlichung von Bildern und/oder Texten z.B. im Internet oder auf Mobilfunkgeräten ist untersagt.
- Mutwillige Sachbeschädigung und jede Verletzung der Eigentumsrechte sind verboten.
- Jede/r, die/der von Verstößen gegen diese Regeln weiß, soll dies einem/einer LehrerIn oder SchülerInnenvertreterIn melden. Diese geben die Information an die Schulleitung weiter.

Auf dem Schulgelände gilt:

- Das Rauchen und der Konsum von Alkohol sind auf dem Schulgelände nicht gestattet. Alle SchülerInnen stehen während der gesamten Unterrichtszeit sowie bei jeder Schulveranstaltung unter der Aufsicht der Schule.
- Die Beschäftigten der Schule - LehrerIn, SekretärIn, HausmeisterIn und MitarbeiterIn des Schülercafes - haben allen SchülerInnen gegenüber das Recht, Weisungen zu erteilen, denen Folge zu leisten ist.
- Während des Unterrichts und in den Pausen dürfen die SchülerInnen der Sekundarstufe I das Schulgelände nur mit der Genehmigung eines Lehrers oder einer Lehrerin verlassen.
- Die Anwesenheit von offensichtlich schulfremden Personen, die erkennbar nichts in der Schule zu tun haben, soll dem Sekretariat oder dem/der HausmeisterIn mitgeteilt werden.
- Mobiltelefone sollen in der Schule nicht benutzt werden, Spielekonsolen und elektronische Geräte zum Abspielen wie MP3-Player sind erlaubt. Die Benutzung von Mobiltelefonen oder anderen elektronischen Geräten bei Klassenarbeiten und Klausuren gilt als Täuschungsversuch. LehrerInnen können ein Mobiltelefon im Interesse einer schnellen Verständigung in Gefahrensituationen bei sich tragen. Der private Gebrauch ist auch ihnen im Unterricht nicht erlaubt.
- Für die Verluste von Geld und Wertgegenständen kommt die Schule nicht auf. Dies gilt auch für Sachen, die bei LehrerInnen z. B. im Sportunterricht abgegeben werden.

In den Pausen und zu Beginn des Unterrichts gilt:

- Der erste Gong signalisiert SchülernInnen und LehrerInnen das Ende der Pause. Sie begeben sich in den Klassenraum. Mit dem zweiten Gong beginnt der Unterricht. Wenn ein/e LehrerIn nach 5 Minuten noch nicht in der Klasse ist, benachrichtigen die Klassen- oder Kurssprecher das Sekretariat.
- Der/die unterrichtende LehrerIn schließt vor den Pausen oder beim Wechsel der Klasse in die Fachräume immer den Klassenraum ab.
- Während der Zehnminutenpause bleiben die SchülerInnen in der Regel im Klassenraum und bereiten sich auf die nächste Stunde vor.
- Zu Beginn der großen Pause verlassen die SchülerInnen das Schulgebäude.
- Die SchülerInnen der Sekundarstufe II dürfen sich im Oberstufenraum, im Stillarbeitsraum oder vor den „Schwarzen Brettern“ aufhalten.
- Die SchülerInnen der Klassen 5-7 dürfen sich in dem Unterstufenraum neben dem oberen Schülercafe aufhalten.
- SchülerInnen, die Unterricht in einem Fachraum hatten oder haben, können ihre Taschen am Anfang der Pause vor dem Klassenraum/ Fachraum so ablegen, dass die Türen und Fluchtwege frei bleiben.
- Bei schlechten Witterungsverhältnissen dürfen sich die SchülerInnen der Klassen 5-9 auf den Fluren vor ihren Klassenräumen aufhalten.
- Unfälle oder gewalttätige Konflikte sind umgehend den/der aufsichtführenden LehrerInnen zu melden.
- Erste Hilfe leistet der vom Sekretariat benachrichtigte Sanitätsdienst der Schule.

Für den Unterricht und nach dem Unterricht gilt:

- Das Gebäude ist geöffnet: 7.40 –18.00 Uhr
- Das Sekretariat ist erreichbar: 7.30 –16.00 Uhr
- Der Unterricht beginnt und endet für alle Beteiligten pünktlich zu den folgenden Zeiten:

1. Stunde 07:50 – 08:55 Uhr
3. Stunde 10:30 – 11:35 Uhr
5. Stunde 13:05 – 14:10 Uhr
7. Stunde 15:35 – 16:40 Uhr

2. Stunde 09.05 – 10:10 Uhr
4. Stunde 11.45 – 12:50 Uhr
6. Stunde 14:20 – 15:25 Uhr
8. Stunde 16:50 – 17:55 Uhr

- Eingang ist für alle SchülerInnen - auch für SchülerInnen, die den Bus benutzen - der Eingang Richard-Wagner-Straße.
- SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern sind gemeinsam dafür verantwortlich, einen produktiven Unterricht zu ermöglichen.

- SchülerInnen und LehrerInnen beginnen und schließen den Unterricht pünktlich. Sie bereiten sich gründlich auf den Unterricht vor und zeigen die gegenseitige Bereitschaft, aufeinander zuzugehen.
- Die Eltern gewährleisten die häuslichen Rahmenbedingungen, unter denen eine gründliche Vorbereitung auf den Unterricht sowie die ordnungsgemäße Teilnahme am Unterricht möglich sind. Bei Problemen suchen LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen rechtzeitig das Gespräch miteinander.
- Das Essen während des Unterrichts ist in der Regel nicht gestattet.
- Die Gestaltung des Klassenraums erfolgt in Absprache mit dem/der KlassenlehrerIn.

Fehlzeiten

- Sollte ein/e SchülerIn wegen Krankheit oder anderer wichtiger unvorhersehbarer Gründe fehlen, so müssen die Eltern oder die volljährigen SchülerInnen dies **noch am selben Tage telefonisch** der Schule **mitteilen**. Die schriftliche Entschuldigung ist spätestens am dritten Fehltag einzureichen.
- Sollte ein/e SchülerIn aus vorhersehbaren Gründen fehlen, muss er sich im Voraus mit einem Antrag auf Beurlaubung an die/den KlassenlehrerIn oder die/den TutorIn wenden. Diese/r reicht den Antrag, sofern der seine Kompetenzen überschreitet, an den Schulleiter weiter.
- Bei Fehlzeiten unmittelbar vor oder nach den Ferien oder Ferientagen ist ein Attest vorzulegen.
- SchülerInnen, die den Unterricht wegen Krankheit verlassen wollen, melden sich im Sekretariat und lassen den dort erhältlichen Abmeldeschein von dem/der jeweiligen FachlehrerIn abzeichnen.

Sauberkeit und Ordnung

- Die Klassen und Kurse organisieren einen Ordnungsdienst, der für die Sauberkeit im Klassen- bzw. Kursraum verantwortlich ist.
- Nach der letzten Stunde wird der Klassenraum so verlassen, dass eine regelmäßige Reinigung leicht möglich ist: Der Müll wird aufgehoben, die Stühle werden hochgestellt, die Fenster geschlossen und die Tafel wird geputzt.
- Die Toiletten verlässt jede/r BenutzerIn so, wie man sie selbst vorzufinden wünscht.
- Die Mülltrennung ist ein fester Bestandteil des ökologischen Profils unserer Schule und daher von allen zu beachten.